

## Aufbau des Gerätes und Funktion

Der Ü-WX6 blue ist ein Übungsfeuerlöscher auf Basis unserer X-Generation. Übungsfeuerlöscher dürfen ausschließlich für Löschübungen an kontrollierbaren Übungsfeuern verwendet werden. Sie sind kein Ersatz für tragbare Feuerlöscher. Das Gerät besteht aus einem EN3 geprüften Löschmittelbehälter und einer Schlagarmatur mit Schlauch und abstellbarer Löschpistole (Zentralarmatur). Es wird mit max. 6 l Wasser gefüllt und anschließend mit Druckluft oder Stickstoff (N<sub>2</sub>) unter Druck gesetzt. Bei Betätigung der Löschpistole tritt der löschtfähige Sprühstrahl über den Schlauch mit Pistole aus.

## Ausschließliche Verwendung des Gerätes zu Trainingszwecken!

Technische Daten	
Löschertyp	Ü-WX6 blue
Brandklasse	A (glutbildende Stoffe)
Löschmittelmenge	6 +0/-0,3l Wasser
Einsatztemperatur	5°C bis +60°C
Treibmittel	Druckluft oder Stickstoff (N <sub>2</sub> )
Druck	8 – 12 bar
Gesamtgewicht	ca. 11kg
Löschmittelausbringung	Schlauch mit abstellbarer Löschpistole
Löschmittelbehälter	EN3, PED
Schlagarmatur	EN3, PED



## Bedienung (siehe Handhabung auf Feuerlöscher)

1. Gerät an Handgriff halten und Sicherung ziehen
2. Schlagknopf kräftig einschlagen
3. Schlauch mit Düse auf Brandherd richten und Pistole betätigen

## Achtung: Gerät nicht bei elektrischen Anlagen verwenden!

### Befüllung des Feuerlöschers

1. Überwurfmutter der Zentralarmatur mit Hakenschlüssel lösen und evtl. vorhandenen Druck über die Entlastungsnuten entweichen lassen
2. Zentralarmatur entnehmen und neue Steckplombe einsetzen
3. Behälter mit 6-0,3l Wasser füllen
4. Behälterhalsring leicht mit Vaseline fetten
5. Zentralarmatur einsetzen, aufschrauben und mit Hakenschlüssel festziehen
6. Kappe von Füllstutzen am Behälter herunterschrauben
7. Gerät über Füllstutzen am Behälter mit Druck beaufschlagen, 8 – 12 bar Druckluft oder Stickstoff
8. Kappe auf Füllstutzen aufschrauben

### Gerät ist wieder einsatzbereit!

## Prüfung durch den Übungsleiter vor jedem Einsatz

### Außenprüfung (Sichtprüfung)

Hierbei ist auf Beschädigung, Korrosion und Beulen des Löschmittelbehälters zu achten. Behälter von Feuerlöschern die Korrosionserscheinungen, mechanische Schäden oder Beulen aufweisen, **müssen** ausgedondert werden.

Weiterhin ist eine Sichtprüfung der Kunststoffteile auf Veränderungen (Rissbildung, Brüche, Verformung und Verfärbung etc.) durchzuführen. Teile mit diesen Fehlerbildern sind auszutauschen.

## Prüfung / Instandhaltung durch den Betreiber / Beauftragten in regelmäßigen Abständen

In regelmäßigen Zeitabständen, jedoch spätestens alle 2 Jahre ist der Feuerlöscher einer Außen- und Innenprüfung zu unterziehen um die Beschaffenheit des Feuerlöschers zu kontrollieren. Dies sollte vorzugsweise durch legitimierte Sachkundige nach DIN 14406-4 erfolgen (z.B. COSMOS Kundendienst).

Zur Erhaltung des Produktes dürfen nur zugelassene bzw. typgeprüfte Ersatzteile verwendet werden. Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergewährleistung.

### Behälterinnenprüfung

Hierbei ist auf Unversehrtheit, Risse, Korrosion, Ausbeulungen oder Ablösungen der Innenbeschichtung zu achten.

Überwurfmutter der Zentralarmatur lösen und evtl. vorhandenen Druck über die Entlastungsnuten entweichen lassen.

Erst dann Zentralarmatur aus dem Behälter herausnehmen.

Schlauch abschrauben, Abschlussfolie entfernen. Schlauch mit Pistole auf einwandfreie Funktion prüfen.

Schlagknopf mit Schlagbolzen auf einwandfreien Zustand und Gängigkeit prüfen.

Gewinding des Behälters leicht fetten und Zentralarmatur mit **neuem**, leicht gefettetem O-Ring in den

Gewinding des Behälters einsetzen und fest aufschrauben. Schlauch in Zentralarmatur einschrauben.

Sicherung in den Schlagknopf einsetzen und mit **neuer** Steckplombe plombieren.

Der Behälter ist im gesamten Innenbereich durch Sichtprüfung zu

begutachten. Behälter von Feuerlöschern die Risse, Korrosion,

Ausbeulungen oder Ablösungen der Innenbeschichtung

aufweisen **müssen** ausgesondert werden.

### Prüfung nach Betriebssicherheitsverordnung

Die Prüfung auf sicheren Betrieb gemäß dieser Verordnung als Arbeitsmittel bzw. als Druckgerät muss spätestens nach 5 Jahren durch eine befähigte Person erfolgen.

**COSMOS Sachkundige sind befähigte Personen.**

Ersatzteilliste		
1	O-Ring Behälter	320181
2	Schlauch komplett	255733
3	O-Ring Schlauch	320108
4	Schaumrohr	255600
5	Sieb	255601
6	Schlauchhalterung	320126
7	Berstscheibe mit Klappe	252291
8	Zentralarmatur komplett	622745
9	Steigrohr	255707
10	Schlagknopf	255702
11	Sicherung	255698
12	Steckplombe	255695
13	Fußring	254599
14	Beschriftung	256044
	Hakenschlüssel	250120



Technische Änderungen vorbehalten.

0256031/0245-01-90 04/15